

# Landkreis Südliche Weinstraße erhält rund 2,8 Millionen Euro Soforthilfe vom Land Rheinland-Pfalz zur Bekämpfung der Corona-Pandemie

geschrieben von Karin Hurrle | 28. März 2020

Unbürokratische Soforthilfe nach Einwohnerzahlen

Rahmen des Nachtrags zum Doppelhaushalt 2019/2020 des Landes Rheinland-Pfalz in Höhe von 3,3 Milliarden Euro sind 800 Millionen Euro für die aktuelle Krisenbewältigung aufgrund des Coronavirus vorgesehen. Der Beschluss wurde gestern durch den Landtag Rheinland-Pfalz gefasst. Von den 800 Millionen Euro sollen den Landkreisen und kreisfreien Städten sofort 100 Millionen Euro unbürokratisch, verteilt nach Einwohnern, zur Verfügung gestellt werden. Für den Landkreis Südliche Weinstraße stünden somit ca. 2,8 Millionen Euro zur Pandemiebekämpfung zur Verfügung. „Wir alle versuchen derzeit mit all unserer Kraft die Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern und Vorbereitungen zu treffen, um für die zukünftige Entwicklung gewappnet zu sein. Für den Schutz der Bevölkerung und die Verringerung der Gefahr für die Gesundheit werden natürlich entsprechende Finanzmittel benötigt“, erläutert Landrat Dietmar Seefeldt. „Die Aufwendungen unseres Gesundheitsamtes und die erheblichen Aufwendungen im Rahmen des Katastrophenschutzes könnten durch diese Finanzhilfen abgemildert werden“ so der Landrat.